

# Mehr über den Rundgang

Der Rundgang beginnt am Waterpoort und an der Waalkade, wo früher die Haneschiffe (Koggen) anlegten. Hier spürt man sofort die Atmosphäre von Handel und geschäftigem Treiben. Sobald Sie in die Waterstraat einbiegen, sehen Sie mittelalterliche Häuser und Renaissancefassaden mit prächtigen Ornamenten, die an die wohlhabenden Kaufleute erinnern, die hier lebten und arbeiteten.

## Einzige Renaissancefassade

Waterstraat wurde 1540 erbaut.



Die Route führt an der Sint-Maartenskerk und dem Huize de Trippen vorbei, dem Wohnhaus von Jan Gerritszoon Trip. Hier erfahren Sie mehr über das Leben der Kaufmannsfamilie. Zum Abschluss spazieren Sie durch die Steigerstraat, einst ein lebhaftes Hafenviertel voller Gasthäuser und Handel. Mit der Waal und den Stadtmauern im Hintergrund erleben Sie die Hansegeschichte von Bommel hautnah.



## Markt

Einziges erhaltenes Stadttor, Ausgangspunkt des Rundgangs.

Auf dem Markt entdecken Sie wunderschöne Kaufmannshäuser mit Treppengiebeln, Anbauten und Fensterläden. Sie dienen zugleich als Wohnhaus und Handelsstätte, an der Handelsverträge geschlossen wurden, deren Wirkung weit über Bommel hinausreichte. In der Oliestraat und der Lange Strikstraat kommen Sie an Überresten der Stadtmauern vorbei, an Stellen, an denen einst Mühlen standen, sowie an der Stelle der alten Münzstätte, in der die berühmten „Bommelaars“ geprägt wurden.

## Haus von Jan

In der Kerkstraat 26, im „Huize de Trippen“, lebte Jan zusammen mit seiner Frau und seinen Kindern.



# Wer ist Jan Gerritszoon

## Ein internationaler Händler

Jan Gerritszoon Trip (1490–1561) war der Sohn von Gerrit Janszoon Trip, der sich 1495 aus Emmerik in Bommel niederließ. Sein Vater war wahrscheinlich im Holzschuhhandel tätig, und sein Sohn Jan wurde Kaufmann und Schiffer in der blühenden Hansestadt. Jan baute seine Existenz weiter aus, indem er die Fährrechte über die Waal pachtete, was ihm eine wichtige Stellung im lokalen Handel einbrachte.

Er heiratete Jeanne Gemart aus Bommel, mit der er mehrere Kinder hatte. Seine Söhne und Enkel setzten die Handelsaktivitäten fort und erweiterten dabei ihr Netzwerk auf Städte wie Dordrecht und Amsterdam. Durch Heiraten mit einflussreichen Familien, wie den Töchtern der reichen Familie De Geer aus Lüttich, verankerten sich die Trips immer stärker im internationalen Handel.



Seine Nachkommen legten im 17. Jahrhundert den Grundstein für das riesige Handelsimperium der Familie Trip. Seine Enkel Elias und Jacob ließen sich in Amsterdam nieder und errichteten dort das Trippenhuys, ein palastartiges Gebäude, das noch heute an ihren Reichtum erinnert. So war Jan Gerritszoon ein Bindeglied zwischen den bescheidenen Anfängen seines Vaters im Handel und dem späteren Weltruhm seiner Nachkommen.



# Rundgang Jan Gerritszoon

Zaltbommel  
Hansestadt  
offizielle  
seit 2022



Begeben Sie sich auf die Spuren

von Jan Gerritszoon

Koopman im Jahr 1542

Jan Gerritszoon Trip (1490–1561), Sohn von Gerrit Janszoon Trip, wurde Kaufmann und Schiffer in der blühenden Hansestadt Zaltbommel. Durch die Pacht der Fährverbindung über die Waal festigte er seine Position im lokalen Handel.

Quelle: Impression Jan ist ein computergeneriertes Bild



Lust auf Inspiration? Folgen Sie uns auf Social Media!



[www.hanzestadzaltbommel.nl](http://www.hanzestadzaltbommel.nl)

# Rundgang



## Historische Fakten

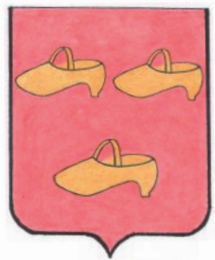
Scannen Sie den QR-Code. Auf dieser Seite finden Sie ausführliche Informationen zu all den Sehenswürdigkeiten, die Sie unterwegs entdecken werden.

- 1 **Waterpoort** Ausgangspunkt des Rundgangs
- 2 **Waterstraat 44/46** Häuser aus der Hansezeit
- 3 **Waterstraat 26** Renaissancefassade 1550
- 4 **Markt 2** Markantes Gebäude aus Hansezeit
- 5 **Waterstraat 2** Alter Anbau
- 6 **Markt 1** Zwischengeschoss aus der Hansezeit
- 7 **Markt 3** Arbeits- und Wohnhaus
- 8 **Markt 4** Arbeits- und Wohnhaus
- 9 **Markt 6** Zwischengeschoss aus der Hansezeit
- 10 **Markt 12** Altes Rathaus
- 11 **Minnebroederst.** Ehemalige Münzstätte
- 12 **Oliestraat** Ehemalige Ölmühle
- 13 **Lange strikstraat** Mauer aus dem Mittelalter
- 14 **Lange strikstraat 2** Besondere Atmosphäre
- 15 **Sint Maartenskerk** Jans Grabkammer
- 16 **Kerkplein 13** Mittelalterliches Wohnhaus
- 17 **Kerkstraat 26** HHaus von Jan Gerritszoon
- 18 **Kerkstraat 25** Gootspook“ (Katze)
- 19 **Kerkstraat 29-21** Tropfkanten
- 20 **Kerkstraat 5** Bauernhof aus der Hansezeit
- 21 **Gasthuisstraat 34** Hospitalkapelle
- 22 **Oude vismarkt 1** Hospitalturm
- 23 **Lange Steigerstraat 22** Mord an Jan Trip?



## Turmmühle

Ausschnitt aus der Karte von J. Blaeu aus dem Jahr 1649. Die Turmmühle stand auf dem Wehrturm auf Höhe der Maasstraat und der Aert-Robbenstraat und befand sich im Besitz der Familie Trip.



## Familienwappen

Das Familienwappen der Familie Trip. Ein „Trip“ ist ein Holzschuh mit offenem Spann und Lederriemen. Dieses Wappen wurde von Gerrit Cornelis Trip geführt, der Schöffe in Bommel war.



## Huize de Trippen

Das Wohnhaus der Familie Trip aus der Hansezeit in der Kerkstraat 26. Zeichnung: Sammlung Stadskasteel, C. Springer aus dem Jahr 1865



## Trippenhuis

In Amsterdam befindet sich das Trippenhuis. Zwei Enkel von Jan Gerritszoon ließen diesen Stadtpalast errichten. Sein Ursprung liegt in Bommel. Quelle: Sammlung Stadtarchiv Amsterdam



## Grundriss der Kirche

Das Familiengrab der Familie Trip ist unten links eingezeichnet. Quelle: Archiv der Provinz Gelderland, Ausschnitt



## Bommelse stuiver

Der Duit aus Zaltbommel war in der Hansezeit eine sehr stabile Währung. Quelle: Sammlung Teylers Museum